



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Börse | Finanzen | Wirtschaft (djp)

Einsendeschluss 31. Juli für Empfehlungen und Bewerbungen

**40-köpfige, hochrangige Jury vergibt 40.000 Euro Preisgeld auf vier Themengebieten:
Bank & Versicherung - Vermögensverwaltung - Private Equity und M&A - Bildung & Arbeit**

Shortlist: 16. September – Nominierungen: 27. September – Preisverleihung: 30. September

Frankfurt/Main, den 30. Juli 2010 - Noch bis morgen, den 31. Juli, können Beiträge für den DEUTSCHEN JOURNALISTENPREIS Börse | Finanzen | Wirtschaft 2010 (djp) eingesandt werden. Angestellte Redakteure und hauptberufliche freie Journalisten können sich online auf der Internetseite www.djp.de bewerben. Darüber hinaus kann jeder interessierte Leser exzellente Artikel, Kommentare oder Interviews, die er für preiswürdig hält, online für den djp empfehlen.

Wettbewerbsbeiträge müssen zwischen dem 1. Juli 2009 und dem 30. Juni 2010 von einem Printmedium, einer Nachrichtenagentur oder einem Online-Medium veröffentlicht worden sein. Wer einen Beitrag empfiehlt, den die Jury für den djp nominiert, erhält zwei Freikarten für „die Journalistenparty“ am 30. September in Frankfurt, auf der vor 300 Gästen die Sieger bekannt gegeben und geehrt werden.

Namhafte Sponsoren und hochrangige Juroren für vier Themengebiete

Der djp prämiert herausragende redaktionelle Beiträge in deutschen Print- und Online-Medien. Sponsoren sind Angermann, Capital Dynamics, die DWS, Lindorff, Pictet & Cie, Pioneer Investments, Randstad, SimCorp und Wincor Nixdorf. Sie würdigen damit die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat. 2010 werden für vier Themengebiete Preise ausgelobt: Bank & Versicherung, Vermögensverwaltung, Private Equity und M&A sowie Bildung & Arbeit.

Der Jury gehören Herausgeber, Chefredakteure und Ressortleiter der fünf größten überregionalen Tageszeitungen, führender Wirtschaftsmagazine, Nachrichtenagenturen, Hörfunk- und Fernsehsender sowie die Leiter der Deutschen Journalistenschule und der Georg von Holtzbrinck-Schule für Wirtschaftsjournalisten an. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich neben je einem Vertreter der Sponsoren namhafte Repräsentanten von Verbänden, Stiftungen und Hochschulen in den vier Themenjurs.

40.000 Euro Preisgeld in den Kategorien tagesaktuelle und periodische Medien

Die Auszeichnung ist mit insgesamt 40.000 Euro dotiert. Gewinner und Nominierte erhalten neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützen. Alle Wettbewerbsbeiträge werden den Juroren anonymisiert vorgelegt. Auf jedem der vier Themengebiete gibt es zwei Preise: einen für den besten Beitrag aus einem tagesaktuellen Medium und einen für den besten Beitrag aus einem periodisch erscheinenden Medium.

Bekanntgabe der Shortlist am 16. September und der Nominierungen am 27. September

Zwei Wochen vor der Preisverleihung werden am 16. September die Namen aller Journalisten veröffentlicht, die die Finalrunde des Juryverfahrens erreichen. Drei Tage vor der Preisverleihung folgt am 27. September die Veröffentlichung derjenigen Wettbewerbsartikel, die die Jury für den djp nominiert, und zwar auf jedem der vier Themengebiete drei Beiträge je Medienkategorie (aktuell und periodisch).

Veranstalter des djp ist „The Early Editors Club“ (TEEC), ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zur Förderung des Qualitätsjournalismus und zum gegenseitigen Informationsaustausch. Partner der djp-Preisverleihung sind Frankfurt Main Finance, news aktuell, Audi und rheinmaintv.

Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main

Telefon: 069 / 40 89 80-02, Telefax: 069 / 40 89 80-12, E-Mail: info@djp.de